Bericht über das AdP-Regionalgruppenleitertreffen des Koordinatorenbereiches Nord am 05./06. April 2024 im Achat-Hotel Braunschweig.

Eingeladen zum Regionalgruppenleitertreffen hatte die Regionalgruppenkoordinatorin des Bereiches Nord Andrea Raih. Obwohl Andrea Raih ein solches Treffen vormals weder organisierte noch moderierte, konnte man meinen, sie hätte dies schon dutzende Male gemacht. Souverän und locker führte sie durch die Themen und ließ sich auch durch Zwischenfragen nicht aus der Ruhe bringen.

Eigentlich sollte das Treffen erst am Samstag so richtig starten, jedoch waren die Teilnehmer schon am Freitag so engagiert bei der Sache, dass einige Themen bereits kurz nach der Ankunft bei einer Tasse Kaffee diskutiert und behandelt wurden. Das schaffte Zeit, um sich mit einigen Themen am Samstag etwas intensiver beschäftigen zu können.

Da sich einige neue Gesichter unter den Teilnehmenden befanden, hatten sich bereits am Freitag alle Regionalgruppenleiter vorgestellt mit den „Neuen“ bekannt gemacht. Das schaffte eine angenehme Atmosphäre und so konnte man bereits am Freitag feststellen, dass das Treffen seine Früchte tragen wird. Frau Raih bedankte sich bei den Anwesenden für ihren Einsatz in den Regionen und gab einige Neuigkeiten aus der Bundesgeschäftsstelle bekannt. Dazu gehörte auch die derzeit angespannte Personalsituation in der „BGS“, nachdem eine Mitarbeiterin bereits seit Jahresbeginn im Krankenstand ist. Einige Nachfragen der Regionalgruppenleiter zu verschiedenen wurden immer wieder direkt von Frau Raih und auch von den „alten Hasen“ unter den Teilnehmenden beantwortet, so konnten die „Neuen“ durchaus von den, manchmal auch nicht so positiven, Erfahrungen profitieren. Der neue Zystenpass, die zu überarbeitende Ernährungsbroschüre und die geplante Neuauflage der AdP-Pillendose für Enzymkapseln waren auch noch Thema am Veranstaltungsfreitag, bevor sich die Teilnehmenden zum Abendessen trafen. Alle nutzten die gemeinsame Zeit auch nach dem Abendessen, um über geplante Veranstaltungen der Gruppen oder die Themen des Freitags zu diskutieren.

Der Veranstaltungssamstag startete mit der Bekanntgabe verschiedener Termine wie zum Beispiel der Schulungstermin für neue Regionalgruppenleiter am 11.10.24 beim gesamtdeutschen Treffen der Regionalgruppenleiter in Potsdam, welches vom 11.-13.10.2024 stattfinden wird.

Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Thomas-Mann-Str. 40
53111 Bonn
Telefon: 0228 33889-251
Telefax: 0228 33889-253
E-Mail: bgs@adp-bonn.de
Internet: www.adp-bonn.de

Vorstand des AdP e.V.:
Herr. L. Otto, Vorsitzender
Herr J. Schäfer, 1. stellv. Vorsitzender
Frau A. Raih, 2. stellv. Vorsitzende
Herr H. Kotyrba, Beisitzer
Herr M. Seebo, Beisitzer
Frau G. Sandler, Beisitzer
Herr R. Hohenhausen, Beisitzer

Bankverbindung:
Sparkasse Köln/Bonn
IBAN: DE20 3705 0198 1900 8459 08
BIC: COLSDE33XXX
Steuer-Nr.: 205-5758-1526

Interessante Themen wie die Kooperationsvereinbarungen und Förderanträge standen ebenso auf der Tagesordnung wie die neu gegründeten oder auch wiederbelebten Ausschüsse für Diabetes, Angehörige und der Regionalgruppen-Ausschuss.

So wurden die Mitglieder der Ausschüsse wie folgt vorgestellt:

Diabetes-Ausschuss:

A. Raih, R. Hohenhausen, Prof. Dr. Ewald, Dr. Fischer, Dr. Werner, Frau Kling, Frau Dethardt und Frau Apel

Der Ausschuss wurde unter anderem gegründet, um Betroffenen mehr Unterstützung bei dieser schwierigen und umfangreichen Thematik zu bieten.

Angehörigen-Ausschuss:

J. Schäfer und H. Raih

Der AdP möchte Angehörige von Betroffenen etwas mehr in den Fokus rücken. Das Pilotprojekt in Heidelberg wurde sehr gut angenommen.

Ausschuss-Regionalgruppen:

L. Otto, H. Kotyrba, A. Raih, G. Siller, A. Geilich, B. Hahn (BGS) und M. Seebo

Der Ausschuss wurde wieder reaktiviert und soll die Arbeit der Regionalgruppen besser unterstützen. Der Weltpankreaskrebstag und die Koordination der Veranstaltungen bundesweit sich ein gutes Beispiel dafür. Auch die Überarbeitung des Handbuchs der Regionalgruppenleiter ist Teil der Aufgaben des Ausschusses.

Nachdem noch einige, teilweise auch kontrovers diskutierte, Themen besprochen wurden, verabschiedeten sich die Teilnehmenden voneinander und verabredeten sich, um sich bereits beim Bundestreffen des AdP im Mai in München wiederzusehen. So ging ein sehr interessantes und informatives Treffen zu Ende und man konnte mit den Ergebnissen der Diskussionen sehr zufrieden sein.

Bericht und Foto: Matthias Seebo, 16.04.2024